



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Harburg

<b>Antrag</b>  CDU-Fraktion / Bliefernicht, Rainer / Schneider, Uwe / Fischer, Ralf-Dieter	Drucksachen-Nr.: <b>21-2840</b>  Datum: 13.03.2023
---	--

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

**Antrag CDU betr. Anpassung der Beschilderung zur bis 2025 gesperrten Holzha-  
fen-Klappbrücke**

**Sachverhalt:**

Die bereits seit Anfang 2022 gesperrte Holzhafen-Klappbrücke im Binnenhafen wird nach Auskunft der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (unsere Anfrage 21-2649.01) bei geplantem Baubeginn in der zweiten Jahreshälfte 2024 bis mindestens Mitte 2025 gesperrt bleiben.

Die Behörde weist aber bereits jetzt auf hohe Kosten- und Terminrisiken hin, die mit den hohen Anforderungen des Denkmalschutzes im Hinblick auf die Maschinenteknik unter Einhaltung der Maschinenrichtlinien begründet wird. Eine noch längerfristige Sperrung dieser Querung für Radfahrer und Fußgänger steht damit bereits heute im Raum.

Radfahrern und Fußgängern weist an der Ecke Lotsekanal-Klappbrücke/Lotsekai über die gesperrte Klappbrücke und damit in die Irre:

- a) ein Schild nach wie vor den Weg zu einem Aussichtspunkt in 1,1 km Entfernung
- b) ein weiteres Schild nach Finkenwerder und Moorburg.

**Petition/Beschlussvorschlag:**

**Die Bezirksversammlung beschließt:**

Sämtliche Hinweisschilder im Binnenhafen, die den Weg über die Klappbrücke anzeigen, sollen bis zum Ende der langjährigen Brückensperrung entweder entfernt, der Text durchgestrichen oder die Schilder zugehängt werden.

Ersatzweise oder ergänzend soll der Fahrradbeauftragte im Bezirk Harburg eine Alternativroute zur Umfahrung der Brücke ausarbeiten. Diese soll in Form eines Hinweisschildes ortsunkundigen Fußgängern und Radfahrern für die Dauer der Brückensperrung zur Orientierung dienen und alternative Streckenführungen aufzeigen.

Diese Schilder sollen

- a) gut sichtbar bereits an der Zufahrt zum Lotsekai und
- b) direkt an der Absperrung angebracht werden.

Hamburg, den 09.03.2023